

Wie können Reallabore & Transformationsexperimente zu einer transformativen Stadtentwicklung beitragen?

Reallabore schaffen Experimentierräume in der realen Welt, die den Rahmen abgeschlossener und streng kontrollierbarer Laborräume verlassen. Vielmehr können in Reallaboren Transformationsexperimente (TE) in und mit der Gesellschaft durchgeführt werden (Beecroft et al., 2018; Krohn et al., 2017). Auf diese Weise können neue Lösungsansätze erprobt und Innovationen für einen Wandel der Stadt zur Nachhaltigkeit entwickelt werden. Durch Reallabore & TE werden Forschungs-, Praxis- und Bildungsziele verfolgt (Beecroft et al., 2018).

- **Forschungsziele:** Es können wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden, um die Dynamiken von gesellschaftlichen Wandlungsprozessen in Städten erklären zu können.
- **Praxisziele:**
 - Durch das Experimentieren in Reallaboren sollen Transformationsprozesse initiiert werden. Das Experimentieren soll dabei helfen, unerwünschte Wirkungen frühzeitig erkennen und vermeiden zu können. → **Transformationsziel**
 - Die Erkenntnisse, die in Reallaboren gewonnen werden, sollen auch auf andere Orte oder Organisationen bzw. Initiativen übertragen werden können. → **Transferziel**
 - Durch das Experimentieren und die transdisziplinäre Zusammenarbeit von Praxisakteur*innen und Forschenden soll eine Kultur der Nachhaltigkeit entstehen. → **Kulturziel**
 - Indem die transdisziplinäre Zusammenarbeit neue Akteur*innen zusammenbringt, sollen Kooperationen in der Stadtgesellschaft gestärkt und erweitert werden. → **Kooperationsziel**
 - Durch neue Experimentierräume sollen die Bürger*innen zu Stadtmacher*innen und Mitgestalter*innen ihrer Stadt werden. → **Empowermentziel**
- **Bildungsziele:** Wie können wir gesellschaftlichen Wandel verwirklichen? Die Suche nach angemessenen Pfaden für eine solche Transformation ist ein gesellschaftlicher Lernprozess (Beecroft et al., 2018). Das Experimentieren in Reallaboren möchte diese individuellen und kollektiven Lernprozesse unterstützen.

Auszug aus: Transdisziplinär und transformativ forschen. Werkzeuge für die Forschungspraxis (Ehnert et al. 2022)

